Notice

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Helvetia : magazine of the Swiss Society of New Zealand**

Band (Jahr): **37 (1973)**

Heft [11]

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

führt Lugano vor Biel, Basel und Davos. — Westgruppe: Freiburg-Fleurier 10:2, Lausanne-Villars 4:1, Visp-Martigny 5:4, Neuenburg-Forward Morges 3:7; es führt Lausanne vor Visp, Freiburg und Fleurier.

Die Fussballresultate

Schweizer Cup
Basel-Sitten 2:2 (1:0)
Sitten mit 3:2 für die Halbfinals qualifiziert
Chênois-Xamax 0:2 (0:1)
Xamax mit 7:1 qualifiziert
Lugano-Grasshoppers 2:1 (0:1)
Grasshoppers beim 2:2 dank des Awaytores qualifiziert
St. Gallen-Lausanne 2:1 (1:0)
Lausanne mit 4:3 qualifiziert

Die Halbfinal-Paarungen

Sitten-Lausanne

Xamax-Grasshoppers

Europacup der Cupsieger: Malmö FF-Zürich 1:1 (1:0)

Daniel Giger drittbester Degenfechter der Welt

(Si.) Der Internationale Fechtverband hat die *Jahresklassemente* 1973 erstellt, die auf den an den Weltmeisterschaften 1973, den Olympischen Spielen von 1972 (gegenüber den WM zur Hälfte zählend) und den an grossen internationalen Turnieren erzielten Resultaten basieren. Bei den Degenfechtern wurde der Schweizer Daniel Giger hinter Weltmeister Edling und dem Ungarn Fenyvesi als Dritter eingestuft.

Degen: 1. Rolf Edling (Sd/Weltmeister) 40. 2. Csaba Fenyvesi (Un) 32. 3. Daniel Giger (Sz) 28. 4. Giovanni Pezza (It) 24. 5. Hans Jacobsson (Sd) 21. 6. Igor Waletow (SU) 14. 7. Gyözö Kulcsar (Un) 14. 8. Pal Schmitt (Un) 14.

NOTICE

RIFLEMASTER wishes to announce that the winner of the Junior Trophy for 1973 was Bernie Dudli of Taranaki with 71 points. Congratulations from all of us.